

INHALT

Editorial

Fritz Edlinger 3

Die Syntax von Freiheit und Gleichberechtigung

Herbert Maurer 5

Was wurde aus der Globalisierung

Wendelin Ettmayer 6

Die entstehende multipolare Unordnung der Welt-Finzen

Kurt Bayer 13

Kissinger: Weitsichtiger strategischer Denker mit dunklen kurzsichtigen Flecken

Heinz Gärtner 17

Italien nach 16 Monaten Meloni

Susanna Böhme-Kuby 22

Bolivien: Abschied vom Wolkenkuckucksheim

Robert Lessmann 26

Tschechien: Endlich ist die Linke draußen!

Přemysl Janýr 30

Ein Nachruf auf Trautl Brandstaller

Adalbert Krims 36

Westbank: Siedlerterror eskaliert

Ein Lokalausgang von Markus Schauta 39

Libanon-Israel: Die einzigen zwei Demokratien im Nahen Osten und ihre Konflikte

Miriam Younes 43

Kurdistan: Zwischen Hoffnung und Unterdrückung

Jan Ritter 48

Cabo Verde – Feuer und Wind

Günter Spreitzhofer 52

Kant: Ewiger Friede oder ewiger Krieg?

Alfred J. Noll 55

Kulturfeuilleton: Nach 300 Jahren immer noch: KANT

Herbert Maurer 60

Beantwortung der Frage: Was ist Aufklärung?

Herbert Maurer 62

Lyrik für den Frieden: Karl Kraus

„Zum ewigen Frieden“ von Immanuel Kant! 63

Aktuelle Bücher & Medien

Aktuelle Rezensionen 65

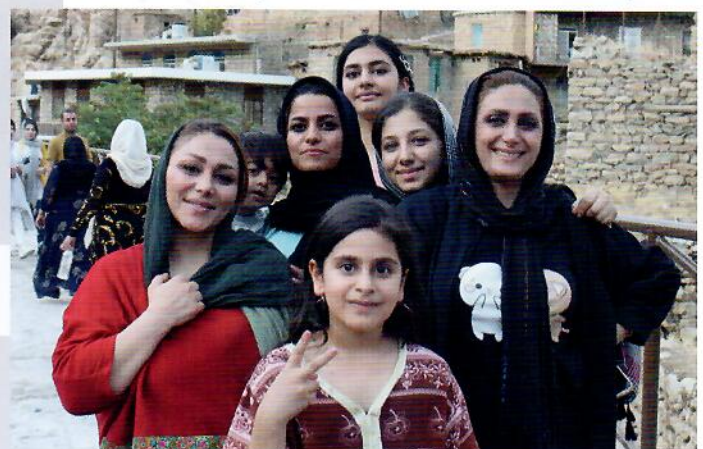


Die Aufbruchsstimmung nach dem Fall der Mauer hat sich umgekehrt Seite 6



Henry Kissinger mit Augusto Pinochet

Seite 17



Kurdische Familie in Rojhilat

Seite 48



Thomas Kaminsky „Krieg“

Seite 63

IMPRESSUM

International – Die Zeitschrift für internationale Politik | Medieninhaber, Herausgeber & Chefredaktion: Arbeitsgemeinschaft Internationale Publizistik.
 Mit der Herausgabe und Chefredaktion beauftragt: Fritz Edlinger, E-Mail: f.edlinger@international.or.at | Mitglied der Chefredaktion: Herbert Maurer | Layout & Satz: Thomas Lehmann
 Redaktion & Verwaltung: Stutterheimstraße 16-18/Stiege 3/10q, A-1150 Wien; Internet: www.international.or.at, E-Mail: office@international.or.at | Druck: Berger, 3580 Horn | ISSN: 1010-9285
 Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben die persönliche Meinung der Verfasserin/des Verfassers wieder und stellen nicht unbedingt die Auffassung der Redaktion dar.